

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Wochenschein 50 Wgr. ... Preis 2.00 M. ...

Alle die Redaktion ...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Deutschland und Transvaal.

Die deutsche Politik hat seit Jahren den Grundbesitz, sich in die Streitigkeiten zwischen zwei fremden Staaten nicht hineinmischen. Um so größere Aufregung erregte es daher, als vor vier Jahren gelegentlich des Jameson'schen Einfalles unter Kaiser den Präsidenten Krüger auf das wärmste begrüßte...

größten Zahllosigkeit, und hat damit, oder vielmehr trotzdem, etwas erreicht: um des lieben Friedens willen hat Krüger größte Zugeständnisse den Uitlanders gemacht. Damit scheint der schlaue Paul aber Herrn Chamberlain einen Streich durch die Rechnung gemacht zu haben...

Friedlich wird es nicht so schnell zum Krieg kommen, denn Herrn Chamberlain mögen noch immer mangelnde Bedenken auflösen; insbesondere müßte ihn die Sympathie jähig machen, welche man in der Kapkolonie den Boeren Transvaals entgegenbringt. In der vondoner Dommingscheit mag man daher im Falle eines Krieges mit der Südafrikanischen Republik eine allgemeine Boerenregierung befragen, und diese niederschlagen wäre ein lauderes und recht ausführliches Ziel...

die Partei nach dem Diktandum, der bei jugendlichen und ebenso wie die ganze Landstadt mit Eifer befehrt war. Was sich dann im Folge...

Als eine Erneuerung des sogenannten „Eisenerneuerung Programms“ lagst der „Bismarck“ die gefahrene Kaiserliche Besuche an Geheimrat Dingepeter auf, durch welche die Abhaltung eines Staatsbundes des Großen Kurfürsten für den Kaiserlichen Sparenburg...

„Die „Königliche Allg. Zeit.“ hat sich an „unterthäniger Stelle“ erkundigt, ob Herr Bismarck nach dem Kaiser nach Transvaal eingeladen geseien sei. Es ist darauf beantwortet worden: „Herr Gebard Bismarck hat aber allerdings während der Kaiserreise passiert, aber ausschließlich zum Zweck, um seine Gemahlin nach Transvaal, wo die Seebäder nehmen soll, zu geleiten.“

Wien, 12. Juli. Heute Mittag traf die Kaiserin mit den drei kleinen Prinzen hier ein. Von Reichshaus hatten sich zur Begrüßung der Prinz-Regentin und die hier anwesenden Fürstlichkeiten eingefunden.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Juli. (Hofnachrichten.) Der Kaiser machte, kaum Wirkung aus Schloß, gefahren mit den gesammelten Herren der Umgebung...

Die heutigen Erklärungen des letzteren, wenn sie auf offenbar durch Haß und Rachsucht entstanden waren, hätten die bisherigen Anschauungen des jungen Mannes eben mit einem Male über den Haufen geworfen. Wenn Franz, nachdem er sie belesen, dachte die Walburg man möglichst, wieder zu Lene zurückzuführen vermocht hätte...

Am Ende hatte die Walburg über die Lene einfach die Aehnelung gesucht, sie war dem landbesitzlichen Uebel über die Anstöße des Waldfrühes gefolgt und hatte die Lene für eine leichfertige Person angesehen...

Frankreich.

Paris, 12. Juli. Die Blätter veröffentlichten ein Schreiben des früheren Kolonialministers Delcandé, in welchem dieser erklärt, er habe im Folge amtlicher Berichte über die Möglichkeit einer „Zukunft Dreyfus“...

Endlich wird die stürmische Erregung einigermaßen von der jungen Frau, und der Gedanke, was aus ihrem Name geworden, erfüllte sie. Mit lächelndem, erkaltemen Ausdruck befolgte die Wahrnehmung der Walburg Herz, daß nur etwas ganz Übergeordneten und Uebernatürlichen des Franz, der ja den Sinneswechsel seines Weibes nicht ahnen konnte, von der Heimkehr absprechen vermocht hätte...

Vor vergehender Aunthe hätte sie das Herz in der Brust ordentlich ergriffen bei dem Gedanken, daß am Ende gar ein Unglück sich ereignet haben konnte. Mit selbstevidentem Gedanken sich zu nähren, ist das sagende Menschenleben gar gerne bereit, und so führte die Walburg tauschend Möglichfeiten vor die Augen, von welchen eine befängenswürdig und schmerzhaft war als die andere. Welche hatte am Vormittage so sehr nach dem Franz gefragt. Warum war er jäh zumammengeschlossen, als er dessen langes Ausbleiben erfahren? —

Der Todsfünder.

Noman aus dem bayrischen Hochbergen. Von Georg Hader. (Fortsetzung.)

Die heutigen Erklärungen des letzteren, wenn sie auf offenbar durch Haß und Rachsucht entstanden waren, hätten die bisherigen Anschauungen des jungen Mannes eben mit einem Male über den Haufen geworfen. Wenn Franz, nachdem er sie belesen, dachte die Walburg man möglichst, wieder zu Lene zurückzuführen vermocht hätte, dann möchte eine lebenswichtige Liebe zu sein dieser Herz bewegen. Wenn er aber einer hohen Raune halber trotz seiner Liebe zur Wirtstochter von dieser gehen und sie die Walburg zu werden gewünscht hatte, vor Gott und den Menschen sein Weib zu werden, so hatte er schlecht und ebendamals gehandelt und war nicht werth, daß ein ehrliches Menschenkind ihn fürder mit einem Worte betrachte...

Dann sprang die junge Frau vom Schenel, auf dem sie sich ermahnt niederzulegen, wieder in die Höhe, und ein Gefühl überkam sie, so sehr sie fluchend, als ob der Athem ihr in den Lungen stode und die Kehle verdrocke vor lauter Weh und Herzeleid...





Die neue Form dieser Dinge soll sich fähigere Männer erhalten, so daß...

Mauerer-Verfall. Gestern Vormittag fand eine Sitzung des Gewerbe...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juli, und enden am 15. September...

Der „General-Anzeiger“ im Auslande. Der „General-Anzeiger“ wird nicht nur in unserer...

Die Walburg nach dem Krage starbt, desto schwerer und beklemmender wollte es ihr um das Herz werden.

des Saalkreis durch die große Hitze, welche während der Fällung herrschte...

Werbungsbes. In letzter Zeit sind auf dem Vorhofsplatze öfters wieder...

Unfälle. Der Selbstmörder Otto Schüller von hier trat beim Aufstehen...

Unfälle abgefallen. Gestern Abend mußte der Müller Bernhard Gornitz...

Kindersterben. Ein hiesiges Dienstmädchen wurde befallend vor einige Tage...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle.

12. Juli. Der Schöfner Karl Rabitzer und Marie Dole, Bornholms-

12. Juli. Der Maler Walter Böhm und Anna Wlbradt, Al Berlin und Wölbberg.

12. Juli. Dem Drechslermeister Friedrich Ernst eine T. Frieda, Ritter-

12. Juli. Der Fährführer Karl Böhms 58 J., Al. Wölbbergstr. 28.

(Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

\* Jitau, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Ein Kaffier welcher seinen Kopf in Weigenfeld 190000 M. unterschlagen hat, wurde in...

\* Köln, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Von einem bedauerlichen Unglücksfalle wurden Mitglieder des landwirtschaftlichen Vereins...

\* Wülshelm a. M., 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Ein Polizeioberwachtmeister ist in Folge eines Schusses gestorben.

\* Wien, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Das kaiserlich-königliche „Neuzeitungs“-Verlagsgeschäft bringt die Meldung, der kaiserliche Wirthschaftsminister...

\* Paris, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Das Kriegsgericht in Brunnens tritt am 18. August zusammen.

\* Paris, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) In der Nationalbanketelei soll in Bezug auf die Dresdener-Affäre eine scheinbare Klärung...

\* Berlin, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Der Seelenmesse für den verstorbenen Jurethilf Georg wollte auch das Hofkirchenamt bei hier...

\* Berlin, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Gestern Abend herrschte hier schmerzhaftes Wetter...

\* Kopenhagen, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Gestern brach eine Feuerbrunst in einer Tischlereiwerkstatt eines vornehmen Kaufmanns...

denen sie an, das werde sich offenbaren, wenn erst die Arbeit, welche die Nationalbanketelei in geheimnisvoller Weise befüllt, im Druck erscheine.

\* Paris, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Die französische Regierung hat das italienische Königs-paar offiziell zum Besuche der Weltausstellung in Paris 1900 eingeladen.

\* Berlin, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Gestern Abend herrschte hier schmerzhaftes Wetter...

\* Kopenhagen, 13. Juli. (Meldung des „V. L.“) Gestern brach eine Feuerbrunst in einer Tischlereiwerkstatt eines vornehmen Kaufmanns...

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

\* Berlin, 13. Juli. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, daß die Königin-Regentin von Spanien dem Kaiserhof in Madrid...

\* München, 13. Juli. Nach dem Urtheil hat sich die Abgeordnete Maximilian von Montenuovo zum Reichspräsidenten gewählt.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like 'Eier pro Hühner', 'Hühner pro Stück', etc.

Gartenspiele, Croquet, Tennis, Fußball, Boccia, Kegelspiele, Ring- und Ballwerfen, etc.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 14. Juli 1899.

Wasserstände: Am 12. Juli: Weisenfeld, Ober- u. 2,62, 13. Juli: Halle unterhalb u. 2,42, Trotha u. 3,20, 12. Juli: Fernburg u. 3,00, Caste Unterpap u. 2,88, Oberpap u. 2,20, Dresden u. 0,14, Waburg u. 3,16.

Adressbuch-Bureau des „General-Anzeiger“. Zur unentgeltlichen Einsichtnahme liegen in unserer Haupt-Expedition, große Ulrichstraße 16, Eingang Dachschilke, die Adressbücher...

Grosser

Wetterverkauf J. Lewin

Derselbe bietet ausserordentlich günstige Gelegenheitskäufe in allen Artikeln.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Als besonders vortheilhaften für Blusen und Kleider Seidenhaus  
**Gelegenheitskauf Foulard und Bastseide G. Schwarzzenberger,**  
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

empfehlenswert in Preise sehr zurückgesetzt.  
**Gebr. Kroppenstädt, Halle a. S.**

**Möbel-Fabrik, Gr. Märkerstr. 4.**  
 Permanente Ausstellung kompl. Zimmer-Einrichtungen.  
 Beste und billigste Bezugsquelle für Möbel-Ausstattungen.  
 Specialität: **Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen**  
 von 300 Mark an,  
 nur tadellose reelle Waare zu den billigsten Preisen. — Befichtigung gern gestattet.  
 Beste Preise. Beste Bedienung. Transport frei.

**Zur Reise**  
 empfehlen wir unsere ausserordentlich erfrischenden  
 Marmeladen-Früchte in Cartons zu 1,00 und 1,20 Mark.  
 Feine Fondant-Speise-Chocoladen, Pfund von 1,60 Mark an,  
 Pralinen, Desserts, Napolitans, Liqueurbombons, Confiturs,  
 Grosses Sortiment feiner Biscuits, Pfund von 50 Pfg. an.  
 Tropon-Zwieback, Biscuits, -Chocolade und -Cacao.  
 Prachtvolle Aggery-Pflauche, Duzd. 1,50 bis 2,25 Mark.  
 Feine Liqueure, Wein, Spirituosen, Champagner,  
 La. Danerwurst und Schinken.  
 Wohlschmeckende geröstete Kaffee's zu bekannt billigen Preisen in Ia. Qualität.  
 Prompter Versand nach auswärts.  
**Pottel & Broskowski.**

**Geschäfts-Gröfzung.**  
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß  
 ich am 15. d. Mts.  
 Friedenstrasse 2a, vis-à-vis dem Südfriedhof,  
 ein  
**2. Blumen-Geschäft**  
 für Pflanzenverkauf und jede Art von Vinderei  
 eröffne. Prompte und solide Bedienung zusichernd, bitte  
 ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**Otto Schroeter, Kunst- u. Handelsgärtner.**  
 1. Geschäft: Jägerplatz 18.  
 2. Geschäft: Friedenstrasse 2a.


**Prima bayrische Zugochsen**  
 und Stiere, sowie hochtragende und neu-  
 milchende Kühe stehen von heute ab  
 preiswerth bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Friedmann, Marienstrasse 24.**

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule**  
 nebst Seminar für Hand-  
 arbeitslehrerinnen.  
 Pensionatspreis jährl. 500 M., halbjährl. 265 M.  
 Halle, Ketscherstrasse 1.  
 Frau E. Gehrtz-Wildhagen. Vom 1. Oktober Burgstr. 39. Ende Mühlweg.

Streng reell.  
**Kirberg & Comp. in Foche** bei Solingen.  
 Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.  
 Was nicht gefüllt, nehmen per Nachnahme retour.  


**Weltfernrohr Nr. 80**  
 ganz aus Messing, Hauptkörper mit Lederüberzug, mit 6 Linien und 3  
 Ausläufen, grosse Fernsicht, in Preis nur 6 Mark per Stück.  
 Zeugniß: Mit Fernrohr zu 6 M. bin ich sehr zufrieden, dasselbe zeigt auf  
 eine Entfernung von 2-3 Meilen ziemlich genau. (gez.) H. Klaus in S....  
 Wipfeler.  
**Sport**  
 No. 2260.  
**Doppel-Fernglas,**  
 für jedes Auge passend, geeignet  
 für Meise, Jagd, Militär und  
 Theater.  
 Starke Vergrößerung,  
 grosses Gesichtsfeld.  
 Objectivdurchmesser 43 mm, in  
 seinem Nebentheil und Nieren  
 von Umhängen, per Stück nur  
 10 Mark.  
 Preis-Musterbuch über Fernrohre, Feldstecher, Theaternäher, Fernmo-  
 nometer, Barometer, Mikroskope, mech. Musikwerke,  
 Goldwaaren, Lederwaaren, Haushaltungsgegenstände, jämmtliche Solinger  
 Stahlwaaren und Waffen gratis und franco.

**Die Yost-Schreib-Maschine**  
 Ist unter den vielen heute angebotenen „Systemen“ die  
 einzige mech. richtig gebaute Schnell- u. Schön-Schreibmaschine.  
 Der wissenschaftliche Nachweis, sowie Aus-  
 kunft über jede andere Schreibmaschine wird  
 kostenlos ertheilt.  
 Preisgekrönt mit 18 goldenen Medaillen,  
 eingeführt bei zwölf deutschen Staatsministerien,  
 bei höchsten Militär-, Justiz- u. Civilbehörden,  
 Stadtverwaltungen, Landtagen etc., sowie nahe-  
 zu 40 000 anderen Benutzern.  
**Aug. Weddy,**  
 Leipzigerstr. 2122.



**Julius Becker,**  
**Bankgeschäft,**  
 Martinsberg 9, Fernsprecher 458, Halle,  
 empfiehlt sich zur Ausführung aller zum  
 Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders  
 zum An- u. Verkauf v. Werthpapieren.

Vor den bevorstehenden Sommerreisen  
 empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Verhöggenstände gegen  
**Einbruchs-Diebstahl**  
 bei der  
**Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Gesellschaft**  
 zu versichern. Die Prämien sind billig, die Bedingungen einfach und  
 günstig. Prospekte werden auf Wunsch kostenfrei zugestellt. Auskunft  
 ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur Halle a. S.  
 v. Carlsburg, Halle a. S., Magdeburgerstr. 49. Fernspr. Nr. 873.

**Westpreussische Pferde-Lotterie**  
 Loose à 1 M. Ziehung 20. Juli. Hauptgew. i. W. v. 28 000 M.  
**H. Meissnerer Dombau-Geldlotterie**  
 Loose à 3 Mk. Ziehung 20. Okt. Hauptgew. evtl. 100 000 M. baar.  
**Quedlinburger Pferde-Lotterie**  
 Loose à 1 Mk. Ziehung 5. Okt. Hauptgew. i. W. v. 5 000 M.  
 Porto und Liste 20 Pfg. extra.  
**Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthandlung,**  
 Gr. Ulrichstr. 50.

**Für Zahnleidende.**  
**Dr. chirurg. Dentariae Netz, promovirt America,**  
 Halle, Geiststr. 21, I. Et. Sprechzeit 9-1, 2-5 Uhr.  
 Zähne in Kautschuk, Aluminium, D. R. M. 102600, unzerbrechlich.  
 Reparaturen und Umarbeitungen sofort. Plomben.  
 Zahnzustehen schmerzlos (ohne alle Betäubung).  
 Hiernit die ergebene Anzeige, daß ich bereit bin  
**Martinstrasse 7 L. Ecke Augustastrasse,**  
 ein Atelier für  
**Damen- und Kindergarderobe, elegante**  
**Costüme, sowie Putzarbeiten jeder Art**  
 eingerichtet habe. — Nach mehrjähriger Thätigkeit und absoluten Studien auf der  
 Größten Pariser Zuführende Akademie am Alexanderplatz, Direction Maurer,  
 bin ich in der Lage, für Begünstigten sich modernsten Schnitt zu garantieren, und  
 sichere ich prompte Bedienung zu. Um gütigen Zuspruch bitende, empfiehlt sich  
**Luise Hiller, Robistin.**

**Schneeweisse**  
 Wäsche erregt man mit Seltz,  
 Seifenpulver, Stärke, Borax,  
 Essig oder Javelle etc. aus der  
 Kaiser-Drogerie  
 Franz Zinke Nachf. (W. Ender),  
 Bucherstr. 60. Ecke Kaiserstr.

**40 Mk.**  
 Eleganter  
**Anzug**  
 nach Maß.  
**S. Meyer,**  
 Joh. J. Hammerschlag,  
 36 Gr. Ulrichstr. 36.

**Chüringer Landbrot,**  
 von meiner Firma eingeführt u. ausprobt  
 seit 1880, einzig in seiner Art, weil u. breit  
 dafür tauschend anerkannt. Rein Getreide,  
 daher kann ich groß liefern u. jeder Käufer  
 hat Procente sofort beim Einkauf. Empl.  
 meine Fabriate weiter frei Haus.  
 Erste Oekologische Brot-Fabrik.  
 Firma P. G. Nebelung, Sauerstr. 18.  
 Verlangen Sie  
 das neue Buch  
 Procht-Hauptkatalog  
 über die verschiedensten  
 Konkurrenz billigen  
 Fahrräder & Zubehörteile  
 von den  
 Fahrrad-Gesellschaften  
 Hans Meissner & Co., Reichenwerderstr.

**Steppdecken**  
**Daunen-decken, Schlafdecken**  
 empfiehlt  
 in grosser Auswahl  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
 Leipzigerstrasse 7.

**Frisches Braubier**  
 jeden Tag von früh 6 Uhr an  
 bester Qualität.  
**Günther's Brauerei,**  
 Gr. Brauanstrasse.  
**Dr. med. Hope,**  
 homöopathischer Arzt,  
 Henriettenstr. 23.  
 Sprechstunden: 9-11 u. 3-4 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990714018/fragment/page=0004

Die  
 Grundle  
 sich aus  
 spielen  
 tember  
 maru,  
 gewand  
 der Ste  
 gebner  
 alle id  
 volltun  
 vor all  
 Wahl  
 Genüht  
 bald, u  
 nicht j  
 teuch b  
 Die w  
 sich r  
 nicht h  
 bei ten  
 für ten  
 in den  
 allgem  
 Freund  
 folgen,  
 nicht p  
 teinen  
 in bere  
 zugreife  
 Die  
 nicht u  
 in dem  
 teinem  
 des Ge  
 sollte er  
 ich er  
 ein Se  
 wachte  
 milten  
 einste  
 eintritt  
 er bac  
 die m  
 9.  
 die m  
 wärts.  
 Da  
 fan  
 jedw  
 weiter  
 gequ  
 fan,  
 nicht,  
 in den  
 Werke  
 über  
 wägen  
 über  
 das  
 Die  
 hand,  
 und m  
 Bild  
 die m  
 finge  
 batte  
 die ip  
 werten  
 bares  
 genehe  
 die A  
 gewan  
 die A  
 Berke  
 und  
 we f  
 jeben  
 ihm  
 trauen  
 ihn i  
 lange  
 die m  
 Kinde  
 getan  
 Das  
 Bue  
 ihm  
 selbst  
 von  
 er, m  
 tier, j  
 ich,  
 igne  
 die m  
 Ber  
 Bar  
 mal